



Veranstungsort

MAIS NRW

Fürstenwall 25

40219 Düsseldorf

Änderungen vorbehalten. Die Teilnahme ist kostenfrei;
die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anreise mit ÖPNV

Bus von Düsseldorf Hauptbahnhof

732 (Richtung Hafen) bis Polizeipräsidium

Straßenbahnen von Düsseldorf Hauptbahnhof
709 (Richtung Neuss/Theodor-Heuss-Platz) bis
Stadttor

706 (Richtung D-Hamm S) bis zum Polizeipräsidium
(ca. 250 m Fußweg zum Ministerium)

Veranstalter

Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

Anmeldung

<http://www.cvent.com/d/15q08y>

Anmeldefrist: 16. Juni 2017

Titelgrafik

claudiodivizia/istockphoto

© MAIS, Mai 2017

Fachveranstaltung Soziale und ethnische Segregation in Deutschland und Nordrhein-Westfalen

23. Juni 2017
Düsseldorf, MAIS

www.mais.nrw

www.sozialberichte.nrw.de

Fachveranstaltung Soziale und ethnische Segregation in Deutschland und Nordrhein-Westfalen

23. Juni 2017

Konferenzzentrum

Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales

Gerechtigkeit ist eines der zentralen Themen in der aktuellen politischen Debatte. Denn soziale Ausgrenzung, Armut und Benachteiligung spalten die Gesellschaft und bieten gefährlichen Sprengstoff für demokratiefeindliche Strömungen. Auch in Nordrhein-Westfalen als bevölkerungsreichstem Bundesland mit sozial sehr unterschiedlichen Regionen, Städten und Gemeinden haben diese Themen eine große Relevanz.

Armut ist unterschiedlich verteilt, es gibt „arme“ Stadtteile, deren Infrastruktur immer schlechter wird. Wie hat sich diese „soziale Entmischung“ in den letzten Jahren entwickelt? Welchen Einfluss hat die soziale und ethnische Segregation auf Armutsmobilität? Welche Gemeinde- und Quartierstypen lassen sich ausmachen? Welche Daten sind vorhanden, welche sind nötig, um valide Aussagen treffen zu können?

Darüber informiert die heutige Veranstaltung. Hier haben Sie die Gelegenheit, zu fragen, Anregungen zu geben und sich auszutauschen – diskutieren Sie mit Experten aus Wissenschaft und Politik.

Programm

- | | |
|-----------|--|
| 9.30 Uhr | Stehcafé |
| 10.00 Uhr | Begrüßung/Einführung
Gabi Schmidt, Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen |
| 10.15 Uhr | Soziale Segregation in NRW –
Analysen zur räumlichen Ungleich-
verteilung von SGB-II-Bezug
Prof. Dr. Jörg-Peter Schräpler,
Dipl. Soz.wiss. Sebastian Jeworutzki,
Dipl. Soz.wiss. Stefan Schweers,
Ruhr-Universität Bochum |
| 11.00 Uhr | Nachfragen/Diskussion |
| 11.15 Uhr | Ausmaß und Trends
sozialräumlicher Segregation
in Deutschland
Dr. Jan Goebel, Deutsches Institut für
Wirtschaftsforschung (DIW), Berlin |
| 12.00 Uhr | Nachfragen/Diskussion |
| 12.15 Uhr | Diskussion im Plenum |
| 13.00 Uhr | Mittagsimbiss und
Ende der Veranstaltung |